



TRAMINER DorfBLATT

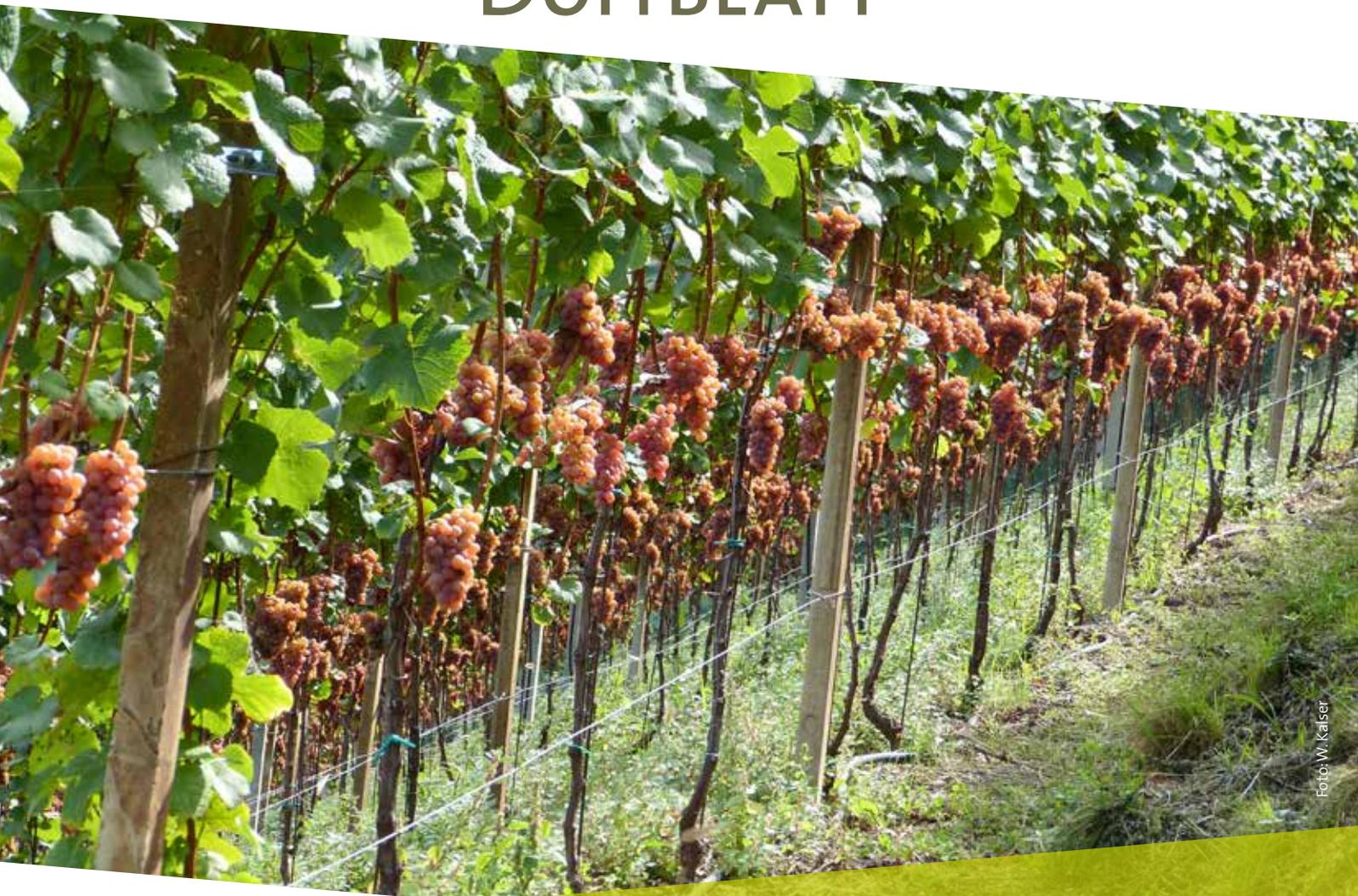


Foto: W. Kaiser

Landwirtschaft

Erntezeit

Kultur

**60 Jahre
Schützenkompanie**

Seite 2

Grundschule

Schülerzahl steigt

Seite 7

Fußball

Euregio Cup

Seite 24



60 Jahre Schützenkompanie Tramin

„Werden weiterhin das Gewissen des Landes sein“

1959 fanden sich unter widrigen Umständen 24 Männer unter Hauptmann Josef Gruber zusammen, um die Schützenkompanie Tramin nach der Zeit des Faschismus wiederzugründen. Genau 60 Jahre später feierte die Kompanie das Jubiläum mit einem großen Fest.

Das Wochenende stand ganz im Zeichen von Heimat, Erinnerung und vor allem Freundschaft. Deshalb war es für die Kompanie eine besondere Ehre, am Festakt anlässlich der Unterzeichnung der Freundschaftsurkunde zwischen Tramin und Baienfurt auf dem Rathausplatz mitzuwirken. Nach den Grußworten, der Unterzeichnung der Urkunde und der Ehrensalue durch die Traminer Schützen, wurden unter den Klängen des Fanfarenzuges „Löwen“ die Fahnen der beiden Gemeinden aufgezogen. Danach setzte sich der Zug aus Schützen, Fanfaren, Abordnungen und Musikkapellen in Bewegung Richtung Festplatz.

Höhepunkt des Jubiläumsfestes war der Festakt am Sonntag. Die offizielle Feier musste aufgrund des Wetters statt auf dem Rathausplatz in der Pfarrkirche stattfinden. Tramins Pfarrer Franz Josef Campidell zelebrierte die heilige Messe und ging in seiner Predigt u.a. auf das ferne Jahr 1959 ein, dem Jahr der Wiedergründung der Kompanie. Eine besondere Note erhielt die Feier durch die Bürger-



Ein Hoch auf die Freundschaft zwischen Tramin und Baienfurt (v.l.): Hauptmann Peter Geier, die Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und Günther Binder.

kapelle. Die Akustik in der Pfarrkirche machte das Spiel der Bürgerkapelle zu einem beeindruckenden Erlebnis.

Nach der Messfeier begrüßte Hauptmann Peter Geier die vielen Ehrengästen und Abordnungen. Ein besonderer Gruß ging an die erste Fahnenpatin Lotte Liedl Longobardi, sowie an Rosa Gutmann Roner und Edeltraud Dallatorre Mantinger, zwei Marketenderinnen, die ganz am Anfang nach der Wiedergründung zur Kompanie gekommen waren. In seiner Rede

spannte der Hauptmann einen Bogen von der Anfangszeit der Kompanie bis zur Gegenwart: „Wir werden auch weiterhin das Gewissen unseres schönen Landes sein und eine Zukunft ohne Italien anstreben!“ Bürgermeister Wolfgang Oberhofer dankte den Schützen im Namen der Gemeindeverwaltung für ihre Tätigkeit: „Ihr habt in den 60 Jahren bedeutende Spuren hinterlassen!“ Eine prägende Erinnerung hinterlassen hat auch die Ehrenkompanie aus Hall, und das im wahrsten Sinne des Wor-



Die Marketenderinnen der ersten Stunde, Edeltraud Dallatorre Mantinger (l.) und Rosa Gutmann Roner (Mitte), wurden ebenso geehrt wie die Fahnenpatinnen Lotte Liedl Longobardi (nicht im Bild) und Walburga Untergassmair Straudi (r.).



Landeskommandant Jürgen Wirth Anderlan betonte in seiner Festrede, dass es Zeit sei, vom Staat Italien abzuspringen.



Zahlreiche Schützen aus dem ganzen Land folgten der Einladung der Traminer Schützen. Aufgrund des starken Regens fand die offizielle Feier am Sonntag in der Pfarrkirche statt.



Eine über 40-jährige innige Partnerschaft verbindet die Kompanien Tramin und Hall. Folgerichtig waren die Straubschützen auch die Ehrenkompanie beim Jubiläumsfest.



Nicht wegzudenken beim Schützenfest: Zum Jubiläum waren der Fanfarenzug „Löwen“ aus Baienfurt und die alte Garde der Fanfaren nach Tramin gereist.



Norbert Rabanser (l.) übertrug den Frühschoppen auf Rai Südtirol gekonnt und humorig live in das ganze Land.

tes. Hauptmann Ernst Traxler überreichte als Geschenk einen Prägestempel zum Jubiläum. So konnten alle Festteilnehmer eine Erinnerungsmünze eigenhändig prägen. Der Landeskommendant der Schützen, Jürgen Wirth Anderlan, hielt die Festrede. In gewohnt launigen und markanten Worten betonte Wirth Anderlan die Besonderheiten der Traminer und seine Verbundenheit mit dem Dorf, in dem er selbst einige Jahre lebte.

In einer Parabel zeigte er auf, dass man sich endlich vom Staat verabschieden müsse. Zum Abschluss des offiziellen Festaktes gedachte Bezirksmajor Peter Frank in seiner Heldenehrung den verstorbenen Schützen und den Opfern der Kriege. Es brauche auch heute noch Helden: „Aber neue und moderne Helden.

Und genau diese Helden waren es, die vor 60 Jahren die Kompanie wiedergegründet haben. Einfache Leute aus dem Dorf. Männer und Frauen wie du und ich“.

Nach Lied vom guten Kameraden und der Landeshymne fand der Abmarsch statt. Rai Südtirol übertrug den anschließenden Frühschoppen mit Norbert Rabanser live vom Festplatz und so konnten auch tausende Zuhörer am Radio ein bisschen mit in Tramin dabei sein. Erst in den späten Abendstunden endete das, nicht nur für die Schützen, denkwürdige Jubiläumswochenende. Ad multos annos!

Schützenkompanie Tramin, Stefan Zelger.

SCHMIDL JUNG
...zieht Kinder an

mayoral
history friends

KALTERN
Marktplatz
T 0471 963313
www.schmidl.it

Mobilfunk 5G Unterschriftenaktion

Eine Gefahr für uns alle?

Auch DU hast die Möglichkeit, dich
dagegen zu entscheiden.

Mit deiner Unterschrift auf eigene Formulare,
welche in verschiedenen Geschäften in
Tramin aufliegen wie z.B. im Bioladen am
Hauptplatz von Tramin und in der Bäckerei
Morandini.

In der nächsten Zeit wird diesbezüglich ein
Informationsabend stattfinden.

Das Komitee Bürgerwelle Südtirol mit Unter-
stützung der Verbraucherzentrale Südtirol.

Heidi Ritsch

Tel. 340 93 70 368 oder hei.ritsch@gmail.com



Wir gratulieren zur
Geburt

Yannick Drescher,
geb. am 07.08.2019

Max Oberhofer,
geb. am 05.08.2019

Jakob und Max Zwerger,
geb. am 20.08.2019



In ehrendem Gedenken
an unsere lieben
Verstorbenen:

Herlinde Thaler,
geb. am 5. Mai 1962 in Bozen,
† am 27. August 2019

MÖGLICHE AUSWIRKUNGEN:

- bis zu **110-mal stärkere Strahlung** (von 6 V/m bis auf 61 V/m)
- Hochfrequenzstrahlung mit Millimeterwellen **24h täglich, 365 Tage im Jahr**
- **5G auf 98% des Gebietes**, ohne strahlungsfreie Rückzugsorte:
 - eine Antenne ca. alle 100 Meter, zusätzlich zu den bestehenden Antennen, in Straßenlampen, unter Kanaldeckeln..., d.h. auch bei Siedlungen, Kindergärten, Schulen, Krankenhäusern, Parks usw.!
 - unzählige neue 5G Basisstationen auf der Erde und tausende Weltraumsatelliten
 - 5G-Zellen entlang der Brenner-Autobahn für automatisiertes und vernetztes Fahren
 - 5G-Ausbau ohne angemessene Vortests: ein Humanexperiment, ohne jegliche Aufklärung, somit ein **Verstoß gegen Menschenrechte (Nürnberger Kodex)**
 - „Internet der Dinge“: die Vernetzung von Milliarden von Gegenständen, die mit Sensoren/Mikrochips ausgestattet werden: ein verführerisches Angebot, **auf Kosten der Gesundheit, Sicherheit und Privatsphäre**

WAS SOLLTE MAN WISSEN?

- um Risiken für die Umwelt und Gesundheit, v.a. von **Kindern und Schwangeren**, ganz ausschließen zu können, sind **industrie-unabhängige Langzeitstudien** und ein 5G-Moratorium dringend notwendig
- wissenschaftliche Studien belegen den **Zusammenhang zwischen elektromagnetischen Feldern und Krankheiten**, wie z.B. bösartige Tumore in Gehirn und Herz, Unfruchtbarkeit, Schädigung der Zellen und DNA, Fehlgeburten, Diabetes, kardiale und neurologische Erkrankungen, Lern- und Gedächtnisstörungen, gesundheitliche Folgen auch für Pflanzen und Tiere
- **Zunahme der Elektrosensibilität**, v.a. bei Kindern/Jugendlichen, mit Auswirkungen wie Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Konzentrationsschwierigkeiten...

Informiere dich über Initiativen in deiner Nähe!

KOMITEE BÜRGERWELLE SÜDTIROL
E-Mail: buergerwelle_suedtirol@posteo.org

Hilf uns dieses Experiment zu stoppen
GESUNDHEIT GEHT VOR PROFIT!

AKTUELLES ERFAHREN WIR AUF:
www.alleanzaitalianastop5g.it

mit der Unterstützung von
Verbraucherzentrale Südtirol
Centro Tutela Consumatori Utenti

MAURER- & SANIERUNGSARBEITEN

**THEODOR
CALLIARI**

BAUEN MIT VERTRAUEN.

ST. QUIRIKUS GASSE 12 | 39040 TRAMIN (BZ)
THEO.CALLIARI@BFREE.IT | MOBIL: +39 366 49 36 960



Pressekonferenz

Der Wille des Volkes: Stoppt den Ausbau des Flughafens!

AVS, Bauernbund und Schützen des Unterlandes forderten in einer Pressekonferenz am 12. September in Bozen die Landesregierung noch einmal eindringlich auf, den Ausbau des Bozner Flughafens zu stoppen und das eindeutige Nein der Südtiroler Bevölkerung zu respektieren.

In einem offenen Brief an Landeshauptmann Arno Kompatscher erinnerten sie an die Volksbefragung vom 12. Juni 2016: 70,3% der Südtiroler/innen hatten sich damals gegen die Finanzierung des Flugplatzes durch die öffentliche Hand und damit indirekt gegen dessen weiteren Ausbau ausgesprochen. Bei der Pressekonferenz am Tag danach habe der Landeshauptmann erklärt, „dass die Pistenverlängerung von 1294m auf 1432m nicht mehr durchgeführt werde“.

Reinhard Dissertori, Bezirksobmann des Südtiroler Bauernbundes zeigte sich verwundert, dass die Landesregierung nunmehr gegen den eindeutigen Willen der Bevölkerung handle. Peter Frank, Bezirksmajor des Schützenbezirkes Süd-Tiroler Unterland zählte verschiedene ungeliebte Infrastrukturen auf und betonte: „Das eh schon stiefmütterlich behandelte Unterland braucht nicht noch mehr Belastungen.“ Hermann Bertolin, Sektionsvorstand des AVS Unterland fand ebenfalls deutliche Worte: „Der Ausgang des Referendums wird umgangen und das bedeutet, die Demokratie hat versagt.“

In Tramin war das NEIN zum Flughafen bei besagter Volksbefragung ebenfalls deutlich zum Ausdruck gekommen: Knapp 93 % der Wählerinnen und Wähler hatten damals mit Nein gestimmt - bei einer Wahlbeteiligung von 76,80 %.

Bürgermeister Wolfgang Oberhofer damals: (TD Ausgabe 12/ 16):

„Ich bin sehr erfreut und erleichtert, dass es so gut ausgegangen ist. Ich war zwar immer optimistisch, aber das Ergebnis in dieser hohen Form hätte ich nicht gedacht. Man sieht, dass die Bürger mündig sind und dass sie den Flugplatzausbau einfach nicht wollen. Jetzt



Im Kampf gegen den Ausbau des Flugplatzes wissen sie die Bevölkerung hinter sich: Hermann Bertolin und die Traminer Peter Frank und Reinhard Dissertori (v.li)

sind Landesregierung und Landtag gefordert dem Rechnung zu tragen“.

Genau das fordern die drei im Bezirk, aber auch landesweit bestens verankerten Organi-

sationen, von der Landesregierung auch: den Willen des Volkes zu respektieren und das Ergebnis der Volksbefragung nicht zu verdrehen. hgk

Große Mode kleine Preise!

Ab 16. September erwartet euch unsere neue Herbst/Winterkollektion!

Wir freuen uns auf Euren Besuch



MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2

Tel. 348 212 12 75

Leser schreiben

Antwort auf die Stellungnahme des stellvertretenden Bürgermeisters Foradori

Lieber Herr Martin. Sie können mich ruhig namentlich erwähnen. Ich bin auch Komunalpolitiker und stehe deswegen öfters im Kreuzfeuer der Kritik. Ich habe mir in der Causa Kalterersee-Kreuzung erst erlaubt einen „Vorstoß“ zu machen, nachdem ich dies mit mehreren Bewohnern besprochen habe. Auch Gemeinderäte geben mir Recht. Fakt ist, das die Kreuzung so wie sie jetzt besteht, sehr schlecht für die Fahrzeuglenker ist. Machen Sie sich Gedanken, alles zurückzusetzen, wie es immer war. Die Noldin-Straße wird laut diesem Blatt, Verkehrsberuhigt. Ich habe daraufhin wieder mit Bürgern gesprochen. Sie möchten nicht die Beruhigung dieser Straße. Lassen sie sich diesbezüglich auch nochmals inspirieren. Den Vogel haben Sie Herr Martin sowieso schon mit

den rostigen Blumentöpfen abgeschossen. Tramin ist wie gesagt, verkehrstechnisch sehr schlecht gelegen. Ich sehe dies vielleicht als Zugereister mit anderen Augen. Die sehr wenigen Parkplätze haben Sie mit den Rostkübeln reduziert, a sou a Schmornn. Die eliminierten Parkplätze vor Ihrem Lokal „Alte Post“, sind wohl die Höhe, Ihrer besonders geistreichen Verkehrspolitik. Ausserdem bleibe ich meinem mir angeeigneten Stil treu. Der Referent Siegfried, mein Nachbar, hat dies Wohl oder Übel

zu spühren bekommen. Der BM Wolfgang sollte unbedingt eine Bürgerversammlung, was das Verkehrskonzept anbelangt, einberufen. Viele Bürger sind mit euren Entscheidungen im Ausschuß nicht einverstanden. Gleiches betrifft die „Verkehrsexperten“ in Auer, auch sie treffen Entscheidungen, das einnem die wenigen noch verbliebenen Haare ausfallen.
Hofrat v. Giovanelli Egon

In eigener Sache Informationen bezüglich Leserbriefe

Die Redaktion des Traminer Dorfblatt weist darauf hin, dass Leserbriefe ausschließlich die Meinung des Verfassers/der Verfasserin widerspiegeln und nicht die der Redaktion. Im Sinne der Meinungsvielfalt haben alle Bürgerinnen und Bürger das Recht, ihre Meinung im Traminer Dorfblatt kundzutun. Gerade bei kontrovers diskutierten Themen gibt es nicht nur irgendeine richtige Lösung, sondern viele verschiedene, eben je nach Sichtweise der oft direkt Betroffenen oder von außenstehenden Personen. Damit die Diskussion nicht ausartet, können Leserbriefschreiber nur max. zweimal hintereinander ihre Meinung zum selben Thema zum Ausdruck bringen. Im Sinne einer positiven Dorfentwicklung sind alle Bürgerinnen und Bürger, welche sich beim Thema „Verkehrspolitik“ weiterhin einbringen möchten, aufgerufen, den direkten Dialog zu den Betroffenen zu suchen, aktiv mitzuarbeiten und dabei immer sachbezogen zu bleiben, ohne dabei Personen persönlich anzugreifen oder zu verletzen.

Die Redaktion



TRAMIN



Fotos: D. Mitterer Zuhasing

TörggeletAGE

IN TRAMIN

27./28.9.¹⁹

AB 17 h

FESTplatz TRAMIN

FR Vincent & Fernando > 17–19.30 h
Volkstanzgruppe Tramin > 19.30–20 h
Die Stockhiatla > 20–24 h

SA Traminer Böhmsche > 17–19.30 h
Schuhplattler Tramin > 19.30–20 h
Volxrock > 20–24 h

Shuttle-Bus
STÜNDLICH AB 18 UHR VON
Kaltern, St. Josef am See, Kurtatsch
Freier Eintritt, Überdachter Festplatz.

  #simplyTramin
WWW.TRAMIN.COM







Grundschule Tramin

Immer mehr Schüler/innen



„Verweilen – zur Ruhe kommen ...“ ist heuer das religiöse Jahresthema an der Grundschule. Aber es passt auch insgesamt zum Schulbeginn: außer der neuen Direktorin Verena Mitterer gibt es nämlich keine weiteren wesentlichen personellen und organisatorischen Änderungen. Die 178 Schüler/innen in zehn Klassen werden von 25 Lehrpersonen unterrichtet.

Der Unterricht dauert vormittags von 7.45 Uhr bis 12.35 Uhr. Am Nachmittag geht es unterschiedlich zu: die Kinder der 2. bis 4. Klassen sind dienstags und donnerstags von 14 bis 16 Uhr in der Schule. In diesem Zusammenhang gilt die Anerkennung eines Bildungsguthabens. Das heißt: Kinder, die die Musikschule besuchen oder in einem anerkannten Sportverein Sport betreiben, werden 28 Stunden (vom 8. Oktober bis 28. Jänner) vom Pflichtunterricht am Dienstagnachmittag entbunden. Für die Erstklässler beginnt der Unterricht an diesem Nachmittag erst ab Allerheiligen.

Weiter aufgebaut wird die reformpädagogische Ausrichtung des Unterrichtes im B Zug. „Dies betrifft heuer die Kinder der 1.2. und 3. Klassen und bedeutet: der Unterricht ist hier an ca. 10 bis 12 Stunden offen. In den Fächern Deutsch, Mathematik und GGN (Geschichte, Geografie, Naturkunde) wählen die Kinder aus vorgegebenen Lernangeboten selbstständig Aufgaben aus und bearbeiten sie. „Die drei Klassen werden gemeinsam von einem Lehrer/innenteam unterrichtet,“ erklärt Renate Pichler, die die Stellvertreterin auch der neuen Direktorin ist. Die Anzahl der Grundschulkinder steigt seit fünf Jahren wieder an (siehe Tabelle auf der nächsten Seite). hgk



Für die 20 Kinder der Eulenklasse (1.A) – mit den Klassenlehrpersonen Madelaine Gärtner, Evelyn Frainer und Michele Di Pasquale – beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Fotos: Verena Lechner



Die gilt auch für die 18 Kinder der Ameisenklasse (1.B), hier mit den Lehrerinnen Margit Dissertori und Klari Florian. Sie werden nach reformpädagogischen Grundsätzen unterrichtet.

Werbungen, Anzeigen, Glückwünsche ...

Jetzt online aufgeben!

www.traminerdorfblatt.com



Schulsprengel Tramin

Der neuen Direktorin Verena Mitterer das Wort

Nach vier Schuljahren hat Direktorin Ulrike Hofer den Schulsprengel Tramin wieder Richtung Pustertal verlassen. Seit 1. September trägt nun Verena Mitterer die Hauptverantwortung für den schulstufenübergreifenden Sprengel mit seinen heuer insgesamt 429 Schülerinnen und Schülern, 61 Lehrpersonen und dem nichtunterrichtendem Personal in Tramin, Kurtatsch, Penon und Graun.

TD: Frau Direktor, Sie kommen aus Meran und waren dort letzthin als Koordinatorin des Sprachenzentrums der Pädagogischen Abteilung des Schulamtes tätig. Nun sind Sie in die Schulführung gewechselt. Was hat Sie denn dazu bewegt?

Verena Mitterer: Nach Jahren des Unterrichts an Südtiroler Oberschulen und nach meiner Arbeit am Sprachenzentrum für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund habe ich wieder eine neue Herausforderung gesucht, die ich in der Schulleitung sicher finden werde. Dabei reizt mich besonders die Möglichkeit, zusammen mit den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern, mit engagierten Lehrpersonen und pädagogischen Fachkräften, sowie mit Unterstützung des professionell arbeitenden Verwaltungspersonals Schule zu gestalten und weiterzuentwickeln.

Eine gute Schule ist ...

Das ist ein weites Feld. Kurz zusammengefasst ist für mich eine gute Schule eine der wichtigsten Grundlagen für die gesamte Entwicklung der Gesellschaft. Sie ist der Ort, wo Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeit und in der Entfaltung ihrer Potenziale so gut wie möglich begleitet werden. Nicht zuletzt ist sie ein positiver Lern- und Begegnungsort für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft.

Was ist Ihnen darin persönlich besonders wichtig?

Eine gute Kommunikationskultur, die von gegenseitiger Wertschätzung zeugt.

Ihr erster Eindruck vom Schulsprengel ...

Ich habe den Eindruck, dass der Schulsprengel Tramin mit seinem doch großen Einzugsgebiet über ein ansehnliches Gestaltungspotenzial

verfügt. Die fünf Schulstellen besitzen jeweils eine eigene Identität, die auch als solche bewahrt werden soll. Zudem scheinen mir die Schulen in den lokalen Kontext, in Kultur und Gesellschaft der einzelnen Ortschaften gut eingebunden zu sein. Dies betrifft nicht nur historisch gewachsene Strukturen wie die Unterstützung durch die Gemeinden, sondern auch innovative Projekte und Vorhaben. Im Bereich der Vernetzung mit der lokalen Wirtschaft ist vielleicht noch manches denkbar.

Wurden in der kurzen Zeit seit Schulbeginn bereits Schwerpunkte in der Erziehungs- bzw. Bildungsarbeit festgelegt?

Selbstverständlich werden die im Dreijahresplan des Bildungsangebots festgelegten Schwerpunkte weitergeführt und so weit als möglich verwirklicht. Für das neue Triennium werden wir im Laufe dieses Schuljahres natürlich auch neue Schwerpunkte setzen.

Noch ein Wort zur Rolle der Eltern ...

Wir bemühen uns, die Eltern so weit als möglich als wichtige Partner in den Bildungsprozess mit einzubinden. Auch in diesem Zusammenhang ist mir eine gute Kommunikation und eine konstruktive Zusammenarbeit ein großes Anliegen.

Bleibt die Mittelschule auch unter Ihrer

Schuljahr	Grundschule	Mittelschule
2009/10	187	222
2010/11	185	197
2011/12	171	186
2012/13	161	188
2013/14	160	188
2014/15	141	188
2015/16	146	177
2016/17	157	165
2017/18	159	161
2018/19	165	149
2019/20	178	148

Schülerzahlen:

Die seit fünf Jahren wieder steigende Schülerzahl in der Grundschule Tramin dürfte sich bald auch in der Mittelschule bemerkbar machen. Heuer gibt es dort wieder drei erste Klassen. Im Vorjahr waren es nur zwei.



Direktorin Verena Mitterer.

Leitung handyfrei? Und: Sollen die Schulgebäude und damit die Schüler/innen ihrer Meinung Zugang zum W-Lan – Netz haben?

Ich habe erfahren, dass diese Themen durchaus kontrovers diskutiert worden sind und ich finde, eine kritische Auseinandersetzung mit der Welt der digitalen Medien ist heute mehr denn je angebracht. Es ist, wie ich meine,

wichtig, einen Weg einzuschlagen, der sowohl die Kompetenzen der Schüler/innen im Umgang mit den digitalen Medien festigt und ausbaut, als auch gleichzeitig einer unkontrollierten und für den einzelnen Menschen schädlichen Nutzung entgegenwirkt.

Zuallerletzt noch das Thema häufiger Direktorenwechsel am Schulsprengel Tramin ...

Diese Frage stellt sich mir im Moment gar nicht. Lassen Sie mich mit einem Augenzwinkern sagen: Zwar hat sich durch das tägliche Pendeln meine CO₂-Bilanz deutlich verschlechtert (ich bin eigentlich eine leidenschaftliche Radfahrerin), aber ich freue mich sehr über den Auftrag am Schulsprengel Tramin.

Interview: Helga Giovanett - Kalser

Direktoren am Schulsprengel Tramin 1980–2015

Mittelschule Tramin von 1980–2001

Meinhard Tasser
Siegfried Tappeiner
Monika Oberhofer
Luis Amplatz
Walter Cristofolletti
Annemarie Saxalber
Irmgard Pedoth
Arnold Pitteleri
Josef Schmid und Walter Galvagni
(jeweils weniger als ein Jahr):

Neu geschaffener Schulsprengel: Mittelschule und Grundschulen Tramin, Kurtatsch, Penon, Graun ab 2001:

Irmgard Pedoth	2001–2006
Barbara Pertoll	2006–2009
Kurt Gasser	2009–2010
Stephan Oberrauch	2010–2013
Stefan Keim	2013–2015
Ulrike Hofer	2015–2019
Verena Mitterer	2019–?

(Quelle Sekretariat SSP Tramin – ohne Gewähr)
hgk

SCHNAPPSCHUSS

Auf dem Friedhof



Foto: Dolores Mair

Noch schnell ein bisschen Schminke auf die Stirn und schon war Sepp Dissertori ein veritabler Priester. Als solcher stand er Ende August auf dem Friedhof bei einer Verabschiedungsszene für die Fernsehserie „Bozner Krimi“ vor der Kamera. „Ich wollte eigentlich nicht mitmachen, denn für eine kurze Szene hängt man den ganzen Tag,“ erklärt Sepp, als leidenschaftlicher Theaterspieler und Regisseur südtirolweit bekannt. Schließlich spielte er doch mit: zum ersten Mal in einem Film. Angekleidet und verköstigt wurde die ganze Truppe im Gebäude der Brennerei Roner. Von dort wurden Sepp, alle Schauspieler und Komparsen, darunter auch seine Freundin Dolores, mit einem Bus zum Friedhof gebracht. Und Sepp sollte Recht behalten: Das Drehen der Szene bei dem extra ausgehobenen kleinen „Urnengrab“ im oberen Friedhof dauerte dann – mit Mittagspause – fast den ganzen Tag. „Bei Filmaufnahmen muss man vor allem warten können,“ meint er und „Theaterspielen ist zwar schwieriger, ohne viel Technik auch echter und gefällt mir viel besser.“
hgk



**Beratung, Planung und Ausführung von
Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-,
Lüftungs- und Klimaanlage**

T. 0471 86 10 14

info@pfraumer.it

www.pfraumer.it

„Please disturb“ beim Tag der offenen Tür im Hotel Traminerhof Einblicke in die Welt des Tourismus

Vor kurzem fand der Tag der offenen Tür unter dem Motto „Please disturb“ im Hotel Traminerhof statt. Interessierte, Einheimische wie Gäste, hatten die Möglichkeit einen Blick hinter die Kulissen des Hotelbetriebs und des Hotelalltags zu werfen.

Bei Rundgängen mit Familie Pomella erfuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer alles über die Geschichte, Philosophie und Angebote des Hauses. Erfahrungen und Anekdoten aus dem Berufsalltag machten die Führungen

besonders interessant. Auch die Architekten Wolfgang Thaler und Claudia Unterhauser, die den diesjährigen Umbau leiteten, gaben Informationen zur Architektur des Hauses.

Außerdem wurden zwei der Südtiroler Qualitätsprodukte vorgestellt: dies war zum einen der Wein und der Apfel. Zwei Genussbotschafter waren vor Ort und gaben Informationen zu den beiden Produkten. Die Gäste konnten Weine der Traminer Kellerei und aus ganz Südtirol verkosten. Weiters gab es frische Äpfel, einen leckeren Apfelstrudel und einen Big Apple Burger sowie den „hoila“-Apfel Ci-

der und Apfelsaft von Alfons Bologna zu genießen. Neben dem Genuss-Teil kam natürlich auch der sportliche Part im Bikehotel Traminerhof nicht zu kurz: Der Fahrradverleih „ebike dreams“ aus Neumarkt war mit E-Bikes vor Ort und Gäste hatten die Möglichkeit diese zu testen und eine Fahrt durchs Traminer Dorf zu machen. Organisiert wurde die Initiative vom Hoteliers- und Gastwirteverband (HGV). Mit der Aktion, an der 12 Betriebe von ganz Südtirol beteiligt waren, soll die große Vielfalt an Urlaubsangeboten, die Südtirols Betriebe bieten, gezeigt werden.



's Traminer Dorfleben – Langer Mittwoch im Weindorf Tramin

Danke!

In den Monaten Juli und August fanden im Ortskern von Tramin auch in diesem Jahr wieder die langen Mittwochabende statt.

Die Traminer Kaufleute konnten zusammen mit dem Tourismusverein Tramin und den Gastwirten sechs spannende Themenabende organisieren.

Die zahlreichen Gäste und Einheimischen genossen beim Flanieren durch die Ortsgassen

beste Unterhaltung durch die teilnehmenden Gruppen und Vereine. Das Organisationskomitee bedankt sich bei den Traminer Kaufleuten, den Gastwirten, den teilnehmenden Vereinen und Ausstellern, den Anrainern für das Verständnis, der Gemeindeverwaltung von Tramin und der Ortspolizei, der Raiffeisenkasse Überetsch sowie bei allen, die zum guten Gelingen der Sommerabende beigetragen haben.

Das OK-Team



Alten- und Pflegeheim St. Anna

Seniorenmeisterschaft: Dabei sein ist alles



DabeiSein. Nicht ausgeschlossen Sein. Miteingeschlossen sein. Dafür war reichlich Gelegenheit bei der Seniorenmeisterschaft 2019, die am 28. August in Brixen ausgetragen worden ist. Eine Gruppe von Bewohnern aus unserem Heim hat daran teilgenommen.

An die 240 Heimbewohner aus allen Teilen unseres Landes erlebten einen wunderschönen Tag mit Spiel, Spaß und Humor. In verschiedenen Disziplinen wie Kegeln, die Bewältigung eines Slalomparcours, Geschicklichkeits- und Mannschaftswettbewerben sammelten die sportlich begeisterten Senioren fleißig Punkte. Je nach Fitness wurde auch mit Gehhilfe und Rollstuhl um den Highscore gekämpft. Die Zuschauer fieberten mit und feuerten mit viel Applaus die Spieler an. Nach Herzenslust wurde den ganzen Tag gelacht.

Nur Sieger

Einmal mehr bewahrheitete sich die Aussage, dass Spielen nicht nur über Generationen, sondern auch über Herkunft und soziale Grenzen hinweg zu verbinden vermag. Der Präsident der Seniorenwohnheime Südtirols Moritz Schwienbacher sagte zu der Veranstaltung: „Schlussendlich ist es Aufgabe des Verbandes



Wieviel Kegel sind's? Betreuerinnen und die Teilnehmer aus unserem Heim in den blauen Leibchen mit Starnummern. V.r. Herr Otto Dallapiazza, die Frauen Resi Rellich, Waltraud Sattler, Erina Strazzer und Herr Oswald Thaler.

und der Heime, die Bewohner möglichst aktiv zu halten und damit ihre Lebensqualität zu steigern.“ Am Ende des Tages stand für die Veranstalter- Verband der Seniorenwohnheime und Verband der Ergotherapeuten- fest: Heute gab es nur Sieger.

Dank

Das Altenheim St. Anna dankt dem Kosumverein Tramin für die zwei zur Verfügung gestellten Geschenkkörbe, die es unter vielen anderen Preisen bei der Meisterschaft zu gewinnen gab. Vergelt's Gott!

Auf zur Kutschenfahrt!

Die Einladung zur Dorfrunde von Adolf Maier am 30. August haben die Senioren gerne angenommen. Vielen Dank dafür!



Traminer Dorfblatt Öffnungszeiten Büro

Montag von 9 bis 11 Uhr
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com



Seniorenbeirat der Gemeinde Tramin

Ein Nachmittag in Matschatsch

Wie schon in den vergangenen Jahren hat der Seniorenbeirat der Gemeinde auch heuer die Senioren nach Matschatsch geladen. Zahlreiche Senioren waren der Einladung gerne gefolgt, um für ein paar Stunden die Frische des Waldes in geselliger Runde zu genießen.

Die Referentin Brigitte Rellich konnte mit der Unterstützung von freiwilligen Mitarbeiterinnen rechnen, welche Kuchen gebacken und die Marendes mit Aufschnitt vorbereitet hatten. Bürgermeister Wolfgang Oberhofer dankte in seinen Grußworten der älteren Generation und wünschte einen unterhaltsamen Nachmittag. Bei den Klängen von Zither und Ziehharmonika und Liedern von Oswald und Fritz herrschte allseits gute Stimmung. Dieser konnte auch der plötzlich eintretenden heftige Platzregen keinen Abbruch tun, da alle unter dem großen Zelt in Trockenem saßen. Eine besondere Überraschung und Freude bescheren allen Anwesenden die kleinen und großen Schuhplattler mit ihrem flotten Auftritt. An diese und an alle, die diesen Nachmittag gestaltet haben, geht ein herzliches Dankeschön. Gedankt sei auch der Raiffeisenkasse Überetsch, Filiale Tramin sowie der Gemeindeverwaltung für die finanzielle Unterstützung.



Gewinnerinnen und Gewinner der verschiedenen Spiele mit Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Referentin Brigitte Rellich und Mitarbeiterin Margareth Andergassen.



Die kleinen und großen Schuhplattler bereiteten viel Freude



Mitarbeiterinnen Christl, Johanna, Inge und Burgi in der Küche bei der Vorbereitung der Kuchen und Marendes

**Erfahrung
&
Innovation**

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu



**Tischlerei
Norbert Sanoll**

39040 Kurtatsch

Breitbach 18

Tel. 0471 880 221

Fax 0471 881 326

sanoll.norbert@brennercom.net

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin

Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:

Walter Kalsner,
fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen:

Dr. Gabi Matzneller Mahlknicht (gm),
Helga Giovanett Kalsner (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,

Erscheint 14-täglich in Tramin

Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom
10.06.1991

Großes Abschlussfest der Sommerleseaktion



Sommer, Sonne, Ferien – Auf ins Leseabenteuer

Ein „Spielefest“ wartete als Belohnung auf alle lesefreudigen Grundschüler/innen, die sich in den Sommerferien an der Leseaktion beteiligt haben.

Die Bibliothek Tramin beteiligte sich auch heuer wieder an der Sommerleseaktion auf Bezirksebene. Bereits vor Schulanfang im Juni wurde die Aktion allen Grundschüler/innen bei den Bibliotheksbesuchen der einzelnen Klassen vorgestellt und die Lesepässe ausgehändigt. Es galt mindestens 3 Bücher zu lesen.

72 Kinder haben sich heuer an der Sommerleseaktion beteiligt, 725 Bücher wurden gelesen. Am Samstag, den 14. September war es dann soweit und 51 aufgeregte Kinder kamen in die Bibliothek, wo der VKE bereits den bunten Spielbus entladen hatte und die verschiedensten Riesen-Spiele, die Rollrutsche, Bewegungsfahrzeuge und Bastelecken aufgebaut hatte. Für Unterhaltung war also gesorgt und einige Kinder nahmen sich nicht mal die Zeit zum Essen und Trinken.

Zum Schluss wurde noch der Schätzkönig prämiert. Während der Aktion durften die Kinder für jedes gelesene Buch ein Efeublatt an der Leseranke in der Bibliothek befestigen. Beim Schätzspiel galt es zu erraten, wie viele Bücher im Laufe des Sommers gelesen wurden. Lukas Psenner tippte auf 702 Bücher und wurde somit unser „Schätzkönig“.

Zum Schluss geht ein Dank an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben und ein ganz großes Lob an alle Kinder, die bei der Sommerleseaktion mitgemacht haben.



Die lesefreudigen Grundschüler.



Lukas Psenner



Elki Tramin

Unsere Angebote



Kindertanzen

Kinder lieben Tanzen zu Musik! Tanzen fördert die Lern- und Konzentrationsfähigkeit, hält uns körperlich fit und seelisch ausgeglichen. Besonders kleine Kinder haben einen ausgeprägten, natürlichen Drang zur Bewegung und brauchen viel Raum und Zeit diesen auszuleben. Gerade diesen wollen wir euch im Elki bieten! Tanzen macht Kindern nicht nur Spaß, sondern regt auch die Sinne an, schult das Körpergefühl und fördert das soziale Miteinander.

Wer? Kinder ab 4 Jahren ohne Begleitung

Wann? mittwochs, ab 2. Oktober bis

10. November, 8 Treffen, 16 bis 16.45 Uhr

Wo? Elki

Kosten: 30 Euro

Voranmeldung & Informationen:

T 339 18 46 287 (Karin)

Achtung beschränkte Teilnehmerzahl, Anmeldeschluss 5 Tage vor Kursbeginn.

Yoga.Flow im Elki

Der Kurs, abgehalten von einer ausgebildeten Yogalehrerin und Entspannungstherapeutin, umfasst eine harmonisch-fließende Abfolge aus stärkenden Übungen und Dehnungen, welche von einem anregenden in einen ruhigen Teil übergehen und mit einer besonderen Tiefenentspannung abgerundet werden. Darüber hinaus wird jede Stunde einen thematischen Fokus haben, der wie ein roter Faden durch die Übungen führt und die Teilnehmerinnen über den Abend hinaus im Alltag beglei-

tet. Es sind keine Yoga-Vorkenntnisse erforderlich.

Wann? montags, ab 30. September bis 10. Dezember, 18 oder 20 Uhr, 10 Treffen

Wo? Elki

Kosten: 80 Euro

Voranmeldung & Informationen:

T 371 16 12 373 (Judith)

Achtung beschränkte Teilnehmerzahl, Anmeldeschluss 5 Tage vor Kursbeginn.

Wildwochen

Ab 14. September



Das Wildbret stammt ausschließlich vom Fennberg.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Gasthof Plattenhof
Fennberg

elki TAUSCHBÖRSE

für Familien mit Kindern bis 16 Jahren

Freitag, 27. September

Samstag, 28. September '19

18.30 bis 20.30 Uhr

8.30 bis 10.30 Uhr

Tramin, Aula Grund- und Musikschule
(Eingang neben der Tourismusinformation)

Hier findet ihr eine große Auswahl an:

- Babysachen, Kinder- und Jugendbekleidung für Herbst/Winter (bis Größe 172/ S-M)
- Kinderschuhe von Größe 18 bis 40
- Freizeit- und Wintersportartikel
- Babyausstattung, Kinderbetten, Kinderwagen
- Spielzeug und Gesellschaftsspiele sowie Bücher (keine Stofftiere)
- kleinere Kinderfahrzeuge, Fahrräder und Autositze
- Umstandsmode für werdende Mamas

MITMACHEN KÖNNEN ALLE!

Anmeldung Verkäufer/innen:
Bitte SMS/WhatsApp mit Vor- und Nachname innerhalb 25. September, 12 Uhr an T. 333 4699421 (Julia) schicken. Nach Erhalt der Tauschnummer, die vorgesehenen Listen und Etiketten verwenden. Diese gibt es im ELKI oder auf unserer Homepage als Download. Genaue Infos auf unserer Website www.elki.bz.it

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Familienagentur

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Agenzia per la famiglia

Katholische Frauenbewegung Kaltern

Tauschmarkt für Kinder von 0 bis 14 Jahren

Samstag, 5. Oktober im Katholischen Vereinshaus von Kaltern

Warenannahme: Freitag, 4. Oktober von 14.30 bis 17 Uhr

Tauschmarkt: Samstag, 5. Oktober von 8 bis 12.30 Uhr, Warenrückgabe und Ausbezahlung: Samstag, 5. Oktober von 17 bis 18 Uhr

Achtung Neu: Im Sinne der Nachhaltigkeit bitten wir darum, dass jede/r Verkäufer/in bereits bei der Warenannahme eine große Papiertasche für die Rückgabe mitbringt.

Für die Vergabe der begrenzten Teilnehmernummern bitte E-Mail an tauschmarkt.kaltern@gmail.com oder SMS oder Whats-

app an 348 01 26 730 mit Name und Vorname bis spätestens Donnerstag, 3. Oktober 12 Uhr. Bei Anfrage der Teilnehmernummer per e-Mail erhalten Sie als Anlage alle weiteren Informationen und eine Vorlage für die Artikelliste zum Ausfüllen.

Wichtige Hinweise:

Angenommen werden: Herbst- und Winterbekleidungsartikel in sauberem und gutem Zustand, Kinderwagen, Autositze, Wintersportartikel, Spielsachen wie Lego, Playmobil, Puppen und Zubehör, Spielfahrzeuge, usw., Gesellschafts- und Lernspiele und Bücher.

Nicht angenommen werden Plüschtiere, Nintendo (u. ä.).

Pro Verkäufer/in maximal 30 Artikel

Auflistung der Ware auf einem DIN-A4 Blatt (bitte Artikel durchnummerieren)

Preisetikette mit folgenden Angaben gut anbringen: Teilnehmernummer (rot einkreisen), Artikelnummer (1-30), Größe, Preis (Abstufung nicht unter 0,50 Euro), kurze Beschreibung 15 % des Verkaufserlöses und Verkaufserlöse, die nicht abgeholt werden, werden einem gemeinnützigen Zweck zugeführt.

Waren, die am Samstag bis 18 Uhr nicht abgeholt werden, übergeben wir umgehend der Pfarrcaritas.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung
Tauschmarkt Team

Abenteuerreise

„Vespa-Kollegi“ auf großer Fahrt

Anfang August machten sich sechs Traminer Vespa-Fans auf große Reise in die Toskana und nach Umbrien. Von Tramin aus ging es über unzählige Straßen und vielen Kilometern nach Mittelitalien. Eine große Herausforderung für Mensch und Technik, da die kleinen Vespas eigentlich nicht für Fernreisen konzipiert sind. So gab es auch das eine und andere technische Problem, doch die Jungs griffen zur Selbsthilfe und so brachte sie auch ein platter Reifen um Mitternacht nicht aus der Ruhe. Erster Höhepunkt war die Besichtigung der Stadt Volterra. Danach ging es nach Massa Marittima und zum Strand, wo ein Ruhetag eingelegt wurde und relaxen am Meer angesagt war. Mit neuer Energie ging es zunächst weiter in den Süden zur mittelalterlichen Stadt Pitigliano, dann Richtung Osten nach Civita di Bagnoregio und schließlich wieder in den Norden zum Trasimeno See in der Region Umbrien. Bei der längsten Tagesfahrt waren die ausdauernden „Vespa-Kollegi“ ganze 13 (!) Stunden auf ihren Kult-Motorrädern unterwegs. Nach 1.700 km Fahrt und vielen Erlebnissen kehrten alle wieder freudvoll aber müde von der unvergesslichen Reise zurück.
jg



Gruppenfoto inmitten einer herrlichen Kultur- und Naturlandschaft Mittelitaliens.



Das Vespa-Fahren macht Hunger... Von links: Johann Scarizuola, Valentin Bologna, Aron Weifner, Alexander Zelger, Devid Mayer und Felix Weifner

EINST & jetzt

Herbst 1917

Seit der Kriegserklärung Italiens an Österreich 1915 stand der Feind auch im Süden. Der Rathausplatz ist mit Planwagen des österreichischen Militärs vollgeparkt. Es handelt sich, laut Heimatforscher Peter Kofler, vermutlich um den Train des dritten Bataillons, des K.u. K. Infanterieregimentes Erzherzog Rainer Nr. 59, das vom 31. Oktober bis 4. November 1917 hier stationiert war. Der Train hatte der kämpfenden Truppe alles zuzuführen, was diese benötigte: Munition, Bekleidung, Verpflegung, Sanitäts- und Baumaterial ect. Das Bataillon mit hunderten Soldaten, war an der Front in den Fassaner Alpen abgelöst worden und nach Cavalese marschiert, „da sie schon in dieser Zeit den Winter mit großen Schneefällen und heftigen Stürmen zu spüren bekommen hatten ... Am 31. Oktober 1917 fuhr das 3. Bataillon mit der Fleimstalbahn nach Auer und bezog Quartiere in Tramin, wo ihm einige Rasttage zur Erreichung der vollen Schlagfertigkeit beschieden waren. ...“ Hier im unmittelbaren Hinterland konnten



sich Soldaten ein paar Tage von den psychischen und physischen Strapazen erholen. „Am 4. November verließ es nach der Feldmesse die schönen Quartiere in Tramin, waggionierte in Auer ein und rollte ... gegen Süden, nach Calliano, von wo es nach der Auswaggonierung am 5. Früh hinauf nach

Folgaria ging ...“ (Auszüge aus der Geschichte des Bataillons). Die Häuser im Hintergrund beherbergten im Parterre von links nach rechts: das Geschäft Bellutti, die Metzgerei Zelger, den Gasthof Löwen und das Hutgeschäft des Johann Koren. hgk

September 2019

Gut hundert Jahre später wird auf dem – inzwischen gepflasterten Rathausplatz immer noch geparkt. Zum Glück herrscht Frieden und es sind keine Planwagen für den Krieg, sondern Autos.

Die Kastanienbäume beim Brunnen sind gewachsen – oder neu gepflanzt?

Die stattlichen, den Platz umgebenden Häuser haben das Jahrhundert praktisch unverändert überdauert und geben ihm sein unverwechselbares Gepräge. In ihren Parterregeschossen hat sich das Dorfleben aber doch weiter gedreht:

In der einstigen Gemischtwarenhandlung Bellutti werden - nach schonender Innenrenovierung und Vergrößerung nun hofeigener Wein, Papier- und Schreibwaren, regionale Lebensmittel, Geschenkartikel, Zeitschriften und Tabakwaren verkauft.

Der einst für das Dorfleben wichtige Gasthof Löwen – er hatte wohl die Bedeutung des heutigen Bürgerhauses – veränderte sich in ein Wohn- und Bürogebäude mit dem großen „Cafè Löwen“ im Erdgeschoss. Dazu gehören auch die Räume der Metzgerei Zelger, die



W. Kalser

heute nur mehr als Vulgo – Familiennamen „Metzger Hansala“ weiterlebt. Aus dem Hutgeschäft des Johann Koren wurde laut Anton Rinner Mitte der Fünfzigerjahre Tramins erstes Konfektions- und Lederwarengeschäft

von Frau Irma Rinner geb. Zelger († 2017). Im März 1991 eröffnete Egon Rinner († 2004) in diesen Räumen dann mit seiner Frau Heidrun die gutbesuchte Bar s'„Platzl“.

BIBLIOTHEK IM
BALL  HAUS

Einladung zur Autorenlesung mit Lenz Koppelstätter

„Das Tal im Nebel“ ist Schauplatz von
Lenz Koppelstätters viertem Krimi.

Commissario Grauner und sein Neapolitaner
Kollege Saltapepe kommen damit in Koppel-
stätters und unsere engere Heimat.
Der Traminer Autor (Enkel von Ernst Bologna)
liest im Rahmen des Euregio-Festes in Neu-
markt am Samstag, 21. September, um 20 Uhr
in der Bibliothek im Ballhaus, Andreas-Hofer-
Straße 58/2



Foto: GeneGlover

REDAKTIONS-
schluss

Sonntag, 29. September

NÄCHSTE
Ausgabe

Freitag, 4. Oktober

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM



KONZERT zur Weinlese

DO **03.10.**¹⁹ 20 Uhr

Kapellmeister
Norbert Rabanser

BÜRGERHAUS **TRAMIN**
Eintritt frei



TRAMIN

WWW.BUERGERKAPELLE.COM



-15% auf die
Prämie

PROTECTION

Person und Familie



Werbemitteilung zur Verkaufsförderung: Vor Zeichnung das Informationsset aufmerksam lesen, das in den Filialen der Südtiroler Sparkasse AG und auf der Seite www.netinsurance.it verfügbar ist. Die Ermäßigung von 15% wird auf die Prämie berechnet und ist für alle neuen Policen Protection (mit Ausnahme der Policen Personenbetreuung, Rechtsschutz und Verlust des Arbeitsplatzes) vom 09/09 bis 31/12/2019 gültig.

Sicher an Ihrer Seite.



SPARKASSE
CASSA DI RISPARMIO



5. Jahrestag Gottfried Dezini

Lieber Gottfried, was du uns warst und wie du warst, werden wir nie vergessen. Es bleiben die schönen Erinnerungen mit dir und der Dank für alles, was dein Leben uns brachte.

Zum 5. Mal jährt sich der traurige Tag, an dem du so plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurdest. Ganz besonders denken wir an dich am Samstag 21. September 2019 bei der hl. Messe um 19.15 Uhr, in der Pfarrkirche von Tramin.

Allen, die daran teilnehmen und dich in lieber Erinnerung behalten, danken wir von ganzem Herzen.

Deine Lieben



*Die Jahre sind vergangen, aber unsere Trauer nicht.
Du bist von unserer Seite gegangen, aber aus unseren Herzen nicht.
Was wir mit dir verloren, dass versteht so mancher nicht,
nur die, die wirklich lieben, wissen wovon man spricht.
Traurig stehen wir wie verloren, oft an deinem Grab,
niemand kann uns wiedergeben was wir verloren haben.*

10. Jahrestag Luis Psenner

Manchmal bist du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken und immer in unseren Herzen. In Liebe verbunden und dankbar für die schöne Zeit, denken wir ganz besonders an dich bei der hl. Messe am Sonntag, 22. September, um 9.30 Uhr in der Kirche von Söll.

Allen, die daran teilnehmen, für unseren Tata beten, im Laufe des Jahres sein Grab besuchen und ein Lichtlein angezündet haben, ein herzliches Vergelt's Gott.

In Liebe deine Familie

Danke



Die Pfarrcaritas bedankt sich hiermit bei allen Sachspenderinnen und -spendern für die vielen Geschenke für den Glückstopf! Besonders zu Dank verpflichtet sind wir den freiwilligen Helferinnen der KVW Frauentanzgruppe.

Wir danken allen für den Besuch an unserem Glückstopfstand am „Langen Mittwoch“, dem 21. August. Mit ihrer Unterstützung konnten wir die schöne Summe von 760 Euro sammeln. Der Reinerlös geht zur Gänze nach Rumänien ans Kinderheim in Botosani.

Im Namen dieser Kinder sagen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrcaritas ein aufrichtiges und von Herzen kommendes „Vergelt's Gott!“



**Traminer Dorfblatt
Anzeigen jetzt
online aufgeben!**

Werbungen, Glückwunsch-,
Gedächtnis- und Kleinanzeigen
jetzt online aufgeben unter:
www.traminerdorfblatt.com

AVS - Wanderfreunde

Von Sterzing nach Pflersch



Donnerstag, 26. September 2019

Herbst im Wipptal, eine gute Zeit, um dort eine Wanderung zu unternehmen! Unsere Luise kennt dort natürlich alle Wege bestens und hat uns für diese Tour einen der interessantesten ausgesucht. Er ist für diese Jahreszeit gerade richtig lang und wenig anspruchsvoll. Etwas oberhalb der Talsohle führt er durch eine ansprechende Höfelandchaft und durch Wald auf der Ostseite des Tales von Sterzing nach Gossensass und ins Pflerschtal. Immer im Blick das Tal und die Dreitausender der Stubaier Alpen: Tribulaun, Feuersteine und viele andere.

Wir fahren wieder um 9 Uhr mit dem Bus vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße ab.

Bei der Talstation der Rosskopf-Seilbahn finden wir eine Bar für eine kurze Einkehr, und dort beginnt auf 960m Höhe auch schon unser Wanderweg. Mit zwischendurch kurzen Anstiegen gelangen wir bei Oberried auf ca. 1170 m hinauf. Vorbei an der Burgruine von Straßberg geht es bis oberhalb von Gossensass. Unter der riesigen Autobahnbrücke hindurch wandern wir hinunter in das Dorf, wo Luise für uns schon ein gutes Restaurant zum Mittagessen ausgesucht hat. Nach dem Essen lassen wir es super gemütlich weiterlaufen. Wir wandern auf dem bestens angelegten Pflerscher Talweg ein Stück auf dem Sonnenhang in das Tal hinein, überqueren den Bach und spazieren auf der Südseite des Tales, entlang der Uferpromenade, zurück nach Gossensass, wo der Bus schon auf uns wartet.

Bei passendem Wetter wird das eine angenehme und interessante Tour. Dabei müssen wir uns nur auf eine Gehzeit von ca. 3,5 Stunden und auf einen Anstieg von 320 Höhenmetern einstellen.

Begleitung der Tour und Auskunft:

Luise Nessler (Tel. 389 80 89 607) und Othmar Peer (Tel. 338 89 20 876).

Wir hoffen auf gutes Wetter, es sollte auch nicht zu kühl sein. Bei wenig günstiger Aussicht wird die Tour auf Donnerstag, 3. Oktober, verschoben. Im Zweifelsfall anrufen!



DESPAR OBERHOFER

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

UNSER ANGEBOT DER WOCHE:
UNSER ANGEBOT VOM 25.09. BIS 09.10.2019

Mittwoch bis Freitag
frischen Fisch

Fruchtjoghurt Meraner 125 gr d. St.	0,34 Euro
Mozzarella S. Lucia 3x125 gr d. St.	2,49 Euro
Lattella 500 ml d. St.	0,89 Euro
Käse Marienberger 1 kg	9,90 Euro
Dinkelmehl 1 kg	1,49 Euro
Olivenöl extrav. De Cecco 1 lt	4,19 Euro
geh. Pelati Mutti 3x400 gr d. St.	1,69 Euro
Thunfisch Rio Mare 3x80 gr d. St.	2,99 Euro
Briosch Buondi 258 gr d. St.	1,29 Euro
Pudding Cameo 70 gr d. St.	0,99 Euro
Kaffee Intermezzo 2x225 gr d. St.	2,99 Euro
Kaffee Pellini 2x250 gr d. St.	4,49 Euro
Glasreiniger Vetrofix 750 ml d. St.	2,39 Euro
Essigreiniger Frosch 1 lt	1,69 Euro
20 Taps Spülmaschine Pril d. St.	3,69 Euro
Waschmittel Dixan flüssig d. St.	2,99 Euro
Katzenfutter Sheba 85 gr d. St.	0,49 Euro

AVS- Jugend und Familie

Unser Kletterhallen-Programm

**Klettern in der Halle für Grund- und Mittelschüler**

Ab dem 3. Oktober 2019 bis Ende März 2020 ist die Kletterhalle Tramin jeden Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr für die AVS-Jugend reserviert. Alle Kinder ab der 2. Klasse Grundschule können unter Aufsicht Klettererfahrung sammeln und weitergeben.

Klettern für Kleinkinder

Kinder von 3 bis 6 Jahren (Kindergarten) können von Oktober bis November und Februar bis März immer freitags von 15 bis 16 Uhr gemeinsam mit ihren Eltern zur Kletterstunde kommen, bei der die Familiengruppenleiter des Alpenvereines anwesend sein werden. Für jene Eltern, die keine Klettererfahrung haben, aber trotzdem gerne mit ihren Kindern klettern möchten, wird an den ersten drei Donnerstagen im Oktober abends ein Kurs

angeboten. Infos hierzu erhält ihr von Stefan Steinegger unter 333 63 16 483.

Die Kletterstunden werden von den Jugendführern und Familiengruppenleitern ehrenamtlich organisiert und sind deshalb kostenlos. Voraussetzung zur Teilnahme ist die Mitgliedschaft beim AVS Tramin. Bitte beim ersten Mal den Mitgliedsausweis mitbringen. Das Klettern entfällt an schulfreien Tagen sowie am 5. Dezember 2019 und am 20. Februar 2020 (Unsinniger Donnerstag). Eine Anmeldung ist nicht nötig; für eventuelle Fragen könnt ihr euch bei Vera Pernstich melden (349 86 92 533) oder fürs Kleinkinderklettern bei Stefan Steinegger.

Neuer Stempel- Sammelpass

Ab Oktober erhält jedes Kind bei der ersten Teilnahme an einer unserer Aktionen einen

neuen Stempel-Sammelpass für 2019/20 und kann dadurch wieder das ganze Jahr über durch die fleißige Teilnahme Stempel sammeln sowie bei der Fotoshow 2020 tolle Preise gewinnen. Die Prämierung der fleißigen Teilnehmer vom Jahr 2018/19 erfolgt diesen Dezember bei der nächsten Fotoshow (genauere Infos im nächsten Programm).

Alle weiteren Aktionen werden im Dorfblatt bekannt gegeben. Bei Interesse für eine Neumitgliedschaft könnt ihr euch einfach im Tourismusbüro einschreiben. Wir Jugendführer und Familiengruppenleiter freuen uns schon auf ein weiteres erlebnisreiches Bergjahr mit euch!

Berg Heil!

AVS



Herbstwanderung auf den Maurerberg (2332 m)

6. Oktober 2019

Die Pusterer nennen ihn „Mauraberg“, die Gardertaler „Chi Jus“: Die unscheinbare Erhöhung im Schatten des Peitlerkofels erweist sich als Aussichtsberg. Bei schönem Wetter können wir einen herrlichen Panoramablick zu den Zillertaler Alpen, zur Rieserfernergruppe und zu den Dolomiten genießen.

Vom Parkplatz „Pe de Börz“ (1862 m) etwas unterhalb des Würzjochs beginnt unsere Wanderung in Richtung Pecolhütte, der Markierung 2A folgend. Nach der „Ütia Pecol“ nehmen wir den Wiesenpfad 2B, der uns anfangs steil zum Alfreider Joch (2280 m) bringt und dann weiter leicht ansteigend über Almwiesen zum großen Gipfelkreuz des Maurerberg. Nun steigen wir über Grasrücken zum Lüsener Joch ab und nehmen noch den nahen „Col dla Vedla“ (2100 m) mit. Für den Rückweg geht es vom Lüsener Joch im ständigen Auf und Ab und wieder etwas ansteigend zur Maurerberghütte (2157 m) mit Einkehrmöglichkeit. Das letzte Teilstück verläuft teils auf Forstwegen und durch Wald abwärts bis zum Parkplatz. Die nimmermüden Wanderer könn-



Der Peitlerkofel beim Aufstieg zum Maurerberg

ten die Tour um eine Stunde zum Glittnersee ausweiten.

Abfahrt: 8 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz mit Privatautos

Gehzeit: ca. 5 Stunden mit 679 Hm

Verpflegung: aus dem Rucksack
Tourenbegleitung und Auskunft:

Hubert Tel. 333 44 70 958

Othmar Tel. 338 89 20 876

Verein für Kultur und Heimatpflege

Kursangebote der Volkshochschule



Gesundheitsturnen

18W5D0116 (Kurs 1)

Gesundheitsturnen – Haltung und Bewegung

18W5D0117 (Kurs 2)

Gesundheitsturnen – Haltung und Bewegung

Beginn:

Freitag, 8. November 2019, 8.30 bis 9.30 Uhr bzw. 9.30 bis 10.30 Uhr (bei ausreichender Teilnehmer/innenzahl), bis Freitag, 13. Dezember 2019 (je 6Treffen) mit S. Morandell. Wenige Plätze frei!

Tramin, Bürgerhaus Saal B

Englisch

English Easy Conversation (19W2H7007) für Teilnehmende mit geringen Grundkenntnissen

Termine:

Freitag, 8. November bis Freitag, 20. Dezember | 16.30 bis 18.30 Uhr
7 Treffen

English Easy Conversation (19F2H7107)

für Teilnehmende, die Grundkenntnisse der englischen Sprache haben und diese selbstständig anwenden können.

Termine:

Dienstag, 5. November bis Dienstag, 17. Dezember | 19 bis 21 Uhr | 7 Treffen

Tramin | Öffentliche Bibliothek, Mindelheimer Straße 12

Anmeldung ab sofort

Tel. 0471 061 444

Alle Details finden Sie auf: <https://www.volkshochschule.it/alle-ortsstellen/tramin/>

Kindersportgruppe

Turnstunde



Auch heuer findet wieder die Turnstunde der Kindersportgruppe statt. Wir möchten dazu alle interessierten Mädchen und Buben im Alter von 5 bis 7 Jahren herzlichst einladen. Durch verschiedene Bewegungs- und Ballspiele sollen die Kinder eine motorische Förderung erfahren und vor allem Gemeinschaftssinn in der Gruppe entwickeln.

In Zusammenarbeit mit einigen Sektionen des Sportvereins erhalten die Kinder auch die Möglichkeit, auf spielerische Art und Weise und in kindgerechter Form, mehrere Sportarten kennenzulernen.

Wir starten mit der ersten Turnstunde am Montag, 7. Oktober!

Anmeldung und genauere Infos unter folgender Tel. 339 79 94 214 (Elke)



FOTOLITOVARESCO

Drucklösungen für Ihr Unternehmen



Kataloge, Faltprospekte, Kuverts,
Visitenkarten, Briefpapier und vieles mehr.
www.varesco.it

Ihre Druckerei in Südtirol

Amateurtennisclub

Wieder ein voller Erfolg



Auch heuer organisierte der ATC Tramin wieder das mittlerweile traditionelle nationale Tennisturnier der dritten und vierten Kategorie auf der Traminer Anlage.

Von Freitag, den 30. August bis Montag, den 9. September herrschte Vollbetrieb auf unseren Sandplätzen. Insgesamt nahmen etwa 130 Spieler und Spielerinnen am Turnier teil. Die Basis bildeten dabei die Lokalmatadore vom ATC Tramin sowie von den Nachbarvereinen aus Margreid, Auer und Montan. Gar einige Traminer und Traminerinnen konnten mehrere Spiele gewinnen. Nadia Brunel aus Tramin konnte sogar ins Finale der 4. Kategorie Damen vorstoßen, verlor dies jedoch knapp gegen Carmen Alber vom Nachbarclub Margreid. Hatten wir die ganze Woche über Glück mit dem Wetter, fiel der Finaltag sprichwörtlich ins Wasser. Wegen des strömenden Regens wurden die Finalsiege auf Montag verlegt. Bei den Herren siegte Altstar und Ex-Davis-Cup Spieler Massimo Bertolini vom TC Rungg souverän ohne Satzverlust. Dies war bereits sein zweiter Turniersieg hier in Tramin. Bei den Herren der 4. Kategorie konnte Martin Holzner den Titel nach Auer holen. Eine wahre Machtdemonstration erlebte das Turnier der Damen. Erika Morello vom TC Rungg gewann alle ihre Spiele souverän und sicherte sich den Turniersieg.

Die zahlreichen Zuschauer sahen im Laufe der Woche viele umkämpfte und spannende Spiele, oftmals auch Spiele mit vielen Emotionen. Besonders begehrt waren die Spiele am Abend, in der sogenannten Night-Session. Wie jedes Jahr war auch heuer der allseits



Siegerfoto der 3. Kategorie Damen: BM Wolfgang Oberhofer, Finalistin Sara Rizzolli, Oberschiedsrichter Roland Meliss, Siegerin Erika Morello, Präsident Hannes Holzner und Live-Score-Chef Anton Anderlan



Zwei Teilnehmer in Aktion – aus einer besonderen Perspektive...

beliebte Live-Score auf unserer Website ein Höhepunkt des Turniers. Tolle Bilder, Live-Ergebnisse sowie verschiedenste, auch mal lustige Kommentare wurden dabei veröffentlicht. Alle Kommentare und Ergebnisse können auf unserer Homepage www.atctramin.

com nachgelesen werden. Nach den Finalspielen fand am Montagabend auch die Preisverteilung statt. Neben den Pokalen und dem Preisgeld gab es für die Prämierten noch Wein, Sekt, Äpfel und einige Gutscheine. Ein großer Dank den großzügigen Sponsoren. Auch Bürgermeister Wolfgang Oberhofer war bei der Preisverteilung anwesend und richtete seine Grußworte an alle Anwesenden. Er dankte dem ATC Tramin für die reibungslose Organisation der Veranstaltung. Letzten Endes ein großer Dank allen Helfern des ATC Tramin und besonders unserem Tennislehrer Roland, der das Turnier als Oberschiedsrichter mit all seiner Erfahrung souverän leitete. Das Tennisturnier bildet jedes Jahr den Höhepunkt der Tennissaison. Am letzten Septemberwochenende wird auch noch das Vereinsturnier ausgetragen. Alle Mitglieder hoffen auf möglichst schönes Wetter, damit noch lange im Freien gespielt werden kann.



Alten- und Pflegeheim St. Anna

Einladung zum Tag der Senioren am 1. Oktober



- von 14 bis 17 Uhr: Kaffee und Kuchen für alle
- ab 14.30 Uhr: Musik mit Fritz Pernstich
- um 16 Uhr: Sketch von Mitgliedern der Traminer Heimatbühne.

ASV - Fußball

Euregio Cup & Fußballfest stehen vor der Tür



An diesem Wochenende warten auf den Fußballverein gleich zwei Höhepunkte: Während die erste Mannschaft in Neumarkt am grenzüberschreitenden Euregio Cup teilnimmt, findet am überdachten Traminer Festplatz das traditionelle Fußballfest statt.

Am Samstag und Sonntag läuft unsere Oberliga-Elf erstmals in der Geschichte des Vereins beim „Kerschdorfer Euregio Cup“ auf. Für das prestigeträchtige Turnier haben sich die vier Pokalsieger der Euregio-Gebiete Nordtirol, Osttirol und Südtirol/Trentino qualifiziert – neben Tramin sind in Neumarkt somit außerdem Dro, Schwaz und Thal/Assling im Einsatz.

Im Halbfinale am Samstag bekommen es Kapitän Simon Greif und Co. mit dem Osttiroler Vertreter Thal/Assling, der aktuell in der fünfthöchsten österreichischen Liga („Unterliga West“) spielt, zu tun. Sollte gegen die Österreicher ein Sieg gelingen, würde im Finale am Sonntag der Gewinner der Begegnung Dro (Serie D/vierte italienische Liga) gegen Schwaz (Regionalliga West/dritte österreichische Liga) warten.

Übrigens: Da die Oberliga aufgrund des Euregio Cup nicht pausiert, musste das für 22. September angesetzte Heimspiel gegen Lana verschoben werden. Die Partie wird am Mittwoch, 9. Oktober um 20 Uhr am Traminer Sportplatz nachgeholt.

Euregio Cup in Neumarkt – Programm

Halbfinale – Samstag, 21. September

14.30 Uhr: Dro – Schwaz

16.45 Uhr: Thal/Assling – Tramin

Finalspiele – Sonntag, 22. September

9 Uhr: Spiel um Platz 3

11 Uhr: Finale

Auf geht's zum Fußballfest

Ebenfalls an diesem Wochenende findet am Traminer Festplatz das traditionelle Fußballfest statt. Für Speis, Trank und gute Unterhaltung ist dabei dank der Traminer Böhmisches, der Schuhplattler Tramin und der Band Volle Tschodo bestens gesorgt. Festbeginn ist um 17 Uhr.



Unsere erste Mannschaft hat sich als Pokalsieger für den Euregio Cup qualifiziert

**Der ASV Tramin Fußball
lädt ein zum**



WEIN

FEST

21.09.

ab 17.00 Uhr

am überdachten Festplatz Tramin

Schuhplattler Tramin
Traminer Böhmisches
Volle Tschodo




Die Spielergebnisse

Oberliga

ASV Tramin/RONER – St. Martin Moos 0:2
 Trient – ASV Tramin/Roner 1:0

Oberliga/Landesliga – Italienpokal

ASV Tramin/Roner – Ahrntal 4:1
 Tore: Andrea Gasparini (2), Max Dalpiaz, Simon Baldo

Junioren

Voran Leifers – ASV Tramin/Roner 3:0
 ASV Tramin/Roner – Sarntal 3:2
 Tore: Philip Spiess, Yassin Manoun, Gabriel Greif
 ASV Tramin/Roner – Weinstrasse Süd 3:1
 Tore: Adittaya Saha, Simon Gutmann, Alex Tisi

B-Kleinfeld

ASV Tramin/Roner – Neumarkt 2:1
 Tore: Martin Straudi, Nidhal Saidani

A-Jugend

ASV Tramin/Roner – Salurn 2:2
 Virtus Bozen – ASV Tramin/Roner 3:0
 ASV Tramin/Roner – Napoli Club BZ 6:1

VSS U-13

ASV Tramin/Roner – Auer 6:2

VSS U-10

Eppan Rot – ASV Tramin/Roner 3:2

VSS U-9

ASV Tramin/Roner – Eppan 1:11

Die Spieltermine

Die nächsten Heimspiele:

Oberliga

Sonntag, 29. September um 15.30 Uhr
 gegen Lavis

Junioren

Samstag, 28. September um 17 Uhr
 gegen Voran Leifers

B-Kleinfeld

Freitag, 20. September um 20.30 Uhr
 gegen Unterland Berg

A-Jugend

Samstag, 28. September um 15 Uhr
 gegen Voran Leifers

VSS U-13

Montag; 30. September um 19 Uhr
 gegen Jenesien

VSS U-10

Freitag, 20. September um 18.30 Uhr
 gegen Aldein Petersberg

Montag, 30. September um 18 Uhr
 gegen Montan

VSS U-9

Mittwoch, 25. September um 18.30 Uhr
 gegen Neumarkt Laag Rot

Mittwoch, 2. Oktober um 18.30 Uhr
 gegen Young Boys Weiss

Meditation und Atemübungen

Yoga

Meditation und Atemübungen
 Stressbewältigung und Entspannung



Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Mittwoch vormittags und abends
 Freitag abends
 in Tramin mit Erika Zelger

Beginn 25. September 2019
 27. September 2019

Auskunft und Anmeldung:
 Erika Zelger
 St. Julittagasse 6
 39040 Tramin
 Tel. 333 83 79 026
 E-Mail: erika.zelger@gmail.com





SSV Leifers Schwimmen
 organisiert für die
SAISON 2019 - 2020

SCHWIMMKURSE
 für Kinder (von Montag bis Samstag)
 für Erwachsene (abends und mittags)
 Die Kurse werden im Hallenbad von Leifers abgehalten

AQUAFITNESS
 Für Erwachsene (mittags und abends). Die Kurse werden in Leifers und Tramin* abgehalten
 Im Traminerhof nur abends

BABYSCHWIMMEN
 Die Kurse werden in Tramin** abgehalten
 ** im Traminerhof

MASTER
 Trainingsgruppe für ambitionierte Mitglieder mit Wettkämpfen

Schwimmkurse für Kinder/Erwachsene mit Beeinträchtigung
 Die Kurse werden im Hallenbad von Leifers abgehalten

NEW

INTENSIVKURS AQUAFITNESS
 Leifers im Hallenbad - 23.+25.+27.09.2019

NEW

Informationen und Anmeldung: Karin Tel. 349-7708034
 ab 05.09.2019 von Montag bis Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr
 Man teilt mit, dass der Kursbeitrag vor Kursbeginn bezahlt werden muss.

Bankverbindung: Raiffeisenkasse Leifers - IBAN IT 16 G 08114 58480 000300212369






ASV – Sektion Ski Club Roen/Raiffeisen

Skisaison steht vor der Tür



Der Herbst ist ins Land gezogen, und die Skisaison rückt immer näher. Nun ist es an der Zeit für die nötige Fitness zu sorgen, und wir möchten alle einladen das entsprechende Angebot des Skiclubs zu nutzen. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

Skiturnen mit Hermann Ascher beginnt am 16. Oktober

Die Skigymnastik für Erwachsene beginnt am Mittwoch, den 16. Oktober. Die Trainingseinheiten in der Raiffeisenturnhalle Tramin finden jeweils mittwochs von 20 Uhr bis 22 Uhr statt, und zwar auch heuer wieder unter der erfahrenen Leitung von Hermann Ascher. Die Anmeldungen erfolgen direkt vor Ort in der Turnhalle vor Beginn der Turnstunde. Geturnt wird dann an jedem Mittwoch bis Ende März 2020.



ASV – Volleyball Raiffeisen

Die Beachsaison geht dem Ende zu!



Auch heuer wieder nahmen unsere Mädchen sehr fleißig an den Beachturnieren teil und die Resultate können sich durchaus sehen lassen.

Bei den Beachcup Etappen, wobei eine Etappe auch in Tramin ausgetragen wurde, konnten unsere Mädchen immer ganz vorne mitspielen und super Ergebnisse erzielen. Die Ergebnisse kann man, wenn man möchte, auf der Homepage des Beachcups nachlesen. Am Finaltag in Bruneck holten sich Anika Bachmann und Nora Gasser, bereits zum zweiten Mal, den Landesmeistertitel in der Kategorie Damen. In der Kategorie U14 siegten Jasmina Dustov und Alyssa Vanti. Sophia Lantschner und Kora Weis landeten auf den guten vierten Platz.

Ende August fand dann das Regionalfinale am Ledrosee statt. Katharina Spiess und Hanna Weissensteiner konnten sich in der Kategorie U16 den Vizeregionalmeistertitel holen. In der Kategorie U19 sicherten sich Anika Bachmann und Nora Gasser den ersten Platz.

Ein großes Lob für diese tollen Ergebnisse und wir hoffen, dass die Mädchen auch nächstes Jahr wieder mit so viel Freude dabei sind!



Anika und Nora



Jasmina und Alyssa



Katharina und Hanna

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Fr 20.09.	18.30 Uhr 20.30 Uhr	VSS U10 – Aldein/Petersberg B Kleinfeld - Unterland Berg	Fußballplatz
Sa 21.09.	ab 17 Uhr	ASV Fußball - Weinfest	Festplatz
So 22.09.	9.30 Uhr 10 Uhr	Patrozinium Gottesdienst	Söll Pfarrkirche
Mi 25.09.	18.30 Uhr	VSS U9 – Neumarkt LAAG ROT	Fußballplatz
Do 26.09.	9 Uhr	AVS Wanderfreunde	Sterzing – Pflersch
Fr 27.09.	ab 17 Uhr 18.30 bis 20.30 Uhr	Törggeletage Elki Tauschbörse	Festplatz Aula Grund-/Musikschule
Sa 28.09.	8.30 bis 10.30 Uhr 15 Uhr 17 Uhr ab 17 Uhr	Elki Tauschbörse A Jugend – VORAN Leifers Junioren – VORAN Leifers Törggeletage	Aula Grund-/Musikschule Fußballplatz Fußballplatz Festplatz
So 29.09.	8.30 Uhr 15.30 Uhr	Gottesdienst Oberliga – Lavis	Pfarrkirche Fußballplatz
Mo 30.09.	18 Uhr 18 / 20 Uhr 19 Uhr	VSS U10-Montan Beginn Yoga.Flow VSS U13 – Jenesien	Fußballplatz Elki Fußballplatz
Di 01.10.	14-17 Uhr	Tag der Senioren	Altenheim St. Anna
Mi 02.10.	16 bis 16.45 Uhr 18.30 Uhr	Beginn Kindertanzen VSS U9- Young Boys WEISS	Elki Fußballplatz
Do 03.10.	20 Uhr 18.30 bis 19.30 Uhr	Konzert zur Weinlese Beginn Klettern für Grund – und Mittelschüler/innen	Bürgerhaus Kletterhalle
Fr 04.10.?	15 bis 16 Uhr	Beginn Klettern für Kleinkinder	Kletterhalle
Sa 05.10.	19.15 Uhr	Jugendgottesdienst	Pfarrkirche
So 06.10.	8 Uhr 10 Uhr	AVS Herbstwanderung Gottesdienst	Maurerberg Pfarrkirche
Mo 07.10.	?	Beginn Turnstunde Kindersportgruppe	Turnhalle
Mi 16.10.	20 bis 22Uhr	Beginn ASV Skiturnen	Turnhalle

polyfaser®
The art of swimming

schwimmbäder
überdachungen

Schon mal an ein
Schwimmbad gedacht ?

www.polyfaser.com
Beratung und Verkauf

T 335 1226640 – richard@pool-bau.com

TRAMINER BLATT

Erscheinungstermine

Oktober		Redaktionsschluss
Nr. 19	Freitag, 4. Oktober	Sonntag, 29. September, 18 Uhr
Nr. 20	Freitag, 18. Oktober	Sonntag, 13. Oktober, 18 Uhr
November		
Nr. 21	Montag, 4. November	Sonntag, 27. Oktober, 18 Uhr
Nr. 22	Freitag, 15. November	Sonntag, 10. November, 18 Uhr
Nr. 23	Freitag, 29. November	Sonntag, 24. November, 18 Uhr

Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Haushaltsauflösung vom 15. bis 20. Oktober, Tramin, H.-Feur-Straße 40. Dr. Stauder, Tel. +39 157 58785588, staudesdsds@aol.com

Suche Arbeit als **Putzfrau**, Tel. 329 56 49 147.

Hochwertig sanierte große **Wohnung** im Dorfzentrum zu verkaufen. Wohnart Immobilien Tel. 0471 813 545.

Sonnige besondere **Duplex-Attikawohnung** zu verkaufen. Wohnart Immobilien Tel. 0471 813 545.

2.500 m² Weinbau, **Guyout-System**, in Tramin zu verkaufen. Wohnart Immobilien Tel. 0471 813 545

Mendelhütte mit 400 m² Grund zu verkaufen. Wohnart Immobilien Tel. 0471 813 545.

Zweizimmerwohnung zum mieten sucht Einheimische Kleinfamilie. Tel. 335 22 14 14

Suche gebrauchten **Scooter** 50er zum Kaufen. Tel. 338 47 60 031

Gut erhaltener **Holz-Kaminofen** zu günstigem Preis zu vergeben. Tel. 347 61 05 184.

Gut erhaltener **Holz-Kaminofen** zu günstigem Preis zu vergeben. Tel. 347 61 05 184.

Malerteam Greif sucht einen zuverlässigen **Malergesellen** und einen Vorarbeiter malergreif@dnet.it Tel. 335 22 14 14.

Notruf-Nummer



Apothekenkalender

14. bis 20. September:
Kurtatsch, Tel. 0471 881 011

21. bis 27. September:
Salurn, Tel. 0471 884 139

Ärzte

14. bis 15. September:
Dr. Regini, Tel. 329 05 54 411

21. bis 22. September:
Dr. Haller, Tel. 348 30 54 027



n-project.com - mendindesign